



# PFARRBLATT FISCHAMEND

**WIR SAGEN  
DANKE**

**FÜR ALLE IM  
PFARRVERBAND**

**FÜR DIE SCHULE**

**FÜR DIE ERNTE**

# WIR SAGEN DANKE

## - FÜR ALLE IM PFARRVERBAND

## - FÜR DIE SCHULE

## - FÜR DIE ERNTE

*Dankbar sein ist der Weg zum Ziel, zu dem Ziel ein erfülltes Leben zu haben.*

**L**iebe Freunde,  
dankbar sein ist der Weg zum Ziel, zu dem Ziel ein erfülltes Leben zu haben.

Danke sagen, zu den Eltern, zu den Freunden, Bekannten, für die Ernte, und alles Gute, das uns umgibt, und vor allem danke sagen zu unserem Gott, der uns alles gegeben hat. Wieder einmal bewusst wahrnehmen, wie schön die Welt und wie wunderbar die Schöpfung ist. Viel zu oft übersehen wir, wieviel wir haben, und beschäftigen uns nur mit dem, was uns fehlt. Das macht uns dann traurig und unser Leben unvollkommen und leer. Das führt zu Frustration, Unzufriedenheit und letztendlich zu psychischen Problemen jeder Art.

*Umdenken! Auf das schauen, was ich schon geschafft habe. Das Schöne und Gute wahrnehmen, das mir geschenkt wurde und das ich für Menschen und für die Welt getan habe. Dankbar sein für alles – das ist der richtige Weg.*

**D**ass unsere Kinder in den Kindergarten und in die Schule gehen können, dass wir Familien und Freunde haben, dass die Erde Jahr für Jahr die Ernte bringt, dass Gott da ist mit seiner Liebe und Sorge, das soll uns fröhlich und dankbar im Herzen machen.

**A**b September sind wir Teil eines Pfarrverbands. Vier Pfarren werden enger zusammenarbeiten. Das ist auch eine Hilfe und Chance, unsere Welt gemeinsam so zu gestalten, dass jede/r Talente und Fähigkeiten richtig einsetzen kann, um ein gutes und erfolgreiches Leben zu haben.

Lieber Gott, ich danke Dir aus ganzem Herzen für all das und bitte Dich:  
Segne uns, unsere Arbeit und alle, die sich dafür einsetzen, dass es besser, gerechter und friedlicher zugeht – bei uns und weltweit.

**E**uch allen wünsche ich ein gesegnetes und erfülltes neues Schuljahr, ein ausgewogenes Miteinander in euren Familien, bei eurer Arbeit und in all euren Begehungen,  
Euer

*Pfarrer Ivica*

---

*Dankbar für ...*

*Ich bin klein  
vor deiner Liebe, Gott.  
Einsam  
vor deiner ungeteilten Macht, Gott.  
Dankbar  
für deine Güte, Gott.*

*Ich danke Gott für diesen Augenblick,  
der mir den Morgen erst zum Morgen  
und den Tag zum wahren Tag gemacht hat.  
Wo immer ich auch bin, ich werde stets bei dir sein,  
denn meine Seele, die wohl Gott gehört,  
gehört auch dir, als ein Teil von Gott.*

© Johanna Pecina

© Johanna Pecina

*„DANKE !? .. wofür soll ich mich schon bedanken, mir hat keiner was geschenkt, die anderen bekommen immer viel mehr als ich, .... uns nehmen sie ja eh immer nur mehr weg ..... früher war alles besser ...!“*

**H**aben sie solche oder so ähnliche Bemerkungen schon öfter gehört? Eventuell von Menschen, die es im Vergleich zu drei Viertel der Gesamtmenschheit sehr viel besser haben? Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, haben Sie sich sicher auch schon die Frage gestellt: „Warum können wir nicht einfach nur DANKE sagen?“ – einfach annehmen, wie gut es uns geht.

Die Antwort, die ich für mich dafür gefunden habe ist, dass viele nicht sehen, wie gut es uns geht. Was es bedeutet, einfach in der Früh zu fragen: „Magst Du lieber ein Weckerl oder ein Brot?“ und noch nachzuschließen „und was magst drauf?“ Vieles ist einfach selbstverständlich. Einige von uns haben da ganz andere Zeiten erlebt, manche sogar auch noch jetzt – heute – in diesem Land.

**U**nsere Kinder schicken wir zur Schule und auch das ist nicht selbstverständlich auf dem Rest der Welt. Ob Sie es glauben oder nicht, es gibt Länder, wo Kinder kilometerweit zur Schule gehen! (nicht mit dem Familien-Van gebracht werden), wo Kinder arbeiten müssen, um zur Schule gehen zu dürfen und nur wenigen es dann erlaubt wird. Wo Mädchen weder mit kilometerlangem Schulweg noch mit Arbeit eine Schule besuchen dürfen.

„In welche Klasse kommst Du denn?...in welche Schule gehst Du jetzt ? ...“ sind Fragen, die dort sicher nicht gestellt werden und dieser Tage bei uns so oft zu hören sind. Glauben Sie, dass sich viele dessen bewusst sind, wenn sie die Schulsachen in den übervollen Geschäften besorgen und sich dafür sowie für die Möglichkeit Bildung bekommen zu können einfach so bedanken!? Ich weiß es nicht. Oft ist das DANKE nicht zu hören.

*Doch das GUTE ist: Es muss nicht so bleiben!*

**G**ott hat uns allen den Lotto-Sechser bereits in die Wiege gelegt. Wir sind privilegiert, so zu leben, wie wir es tun. Ein DANKE ist möglich und auch nicht schwer. DANKE für all das Brot, das vor uns liegt, DANKE für die Menschen, die Korn säen und es ernten, DANKE für die Möglichkeit zur Bildung, DANKE für Menschen, denen es ein Anliegen ist, unseren Kindern etwas zu lehren! DANKE lieber GOTT!

Sehen Sie gar nicht schwer

*Petra Geringer-Martinsich*

## **EINLADUNG ZUM ERNTEDANKFEST AM 15. SEPTEMBER 2019**



*Wir laden euch ein, gemeinsam mit uns dankbar zu sein ....*

*Um 9.00 Uhr beginnen wir mit der Segnung  
der Erntekrone und Erntegaben auf dem Getreideplatz  
sowie dem Festumzug zum Festgottesdienst  
in der Michaelskirche.*

*Anschließend feiern wir im Pfarrgarten mit Musik,  
Speis und Trank.*

*Wir freuen uns auf ein paar fröhliche Stunden in dankbarer  
Gemeinschaft.*

# LEBEN IN DER PFARRGEMEINDE

## Erstkommunion



SANDRA FURLIC

Seit Anfang November 2018 haben sich 23 Kinder auf ihre erste Kommunion vorbereitet. In verschiedenen Modulen wurden die Themen Taufe, Buße und Eucharistie erarbeitet.

Am 30. Mai war es dann endlich soweit. Das Motto der diesjährigen Erstkommunion lautete: „Wir sind Gottes Familie.“

Die Kinder waren mit Begeisterung an der Messgestaltung dabei. Sie haben gesungen, gelesen, getanzt und Gaben zum Altar gebracht. Es war eine sehr schöne Feier und hoffentlich bleibt dieser Tag noch lange in Erinnerung.

Das heilige Brot zu Christi Himmelfahrt empfangen zum ersten Mal: Sophia Bachmaier, Mathias Bastl, Chantal Baumgartlinger, Charline Baumgartlinger, Gabor Bödök, Janine Bollauf, Carina Cekal, Finn Geringer, Marit Geringer, Layla Kallinger, Victoria Klein, Amy Krätz, Clemens Leingstettner, Johanna Melichar, Marie Mikulecky, Sarah Osap, Aileen Özdemir, Miguel Potuznik, Domenik Richter, Nicolas Schrefl, Katharina Selzer, Sanjana Streicher, Celina Waxhofer.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an die Musikgruppe, Ingrid Franc und allen, die beim Blumenschmuck in der Kirche mitgeholfen haben.

*Eva Maria Lotz/Karin Toth*

## Firmung



SANDRA FURLIC

Am Pfingstsonntag wurden 14 Jugendliche von unserem Bischofsvikar P. Petrus Hübner OCist gefirmt. Dadurch bekundeten sie ihre Bereitschaft vollwertige Mitglieder der Kirche zu sein.

*Margit Ceyka*

## Fronleichnam



MARGIT CEYKA

Am 11.6.2019 wurde in Fischamend, unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung, Fronleichnam gefeiert. Zuerst fand eine Festmesse am Getreideplatz statt. Danach wurde der Leib Christi, symbolisch in Form der Monstranz, begleitet von unseren Erstkommunikanten, in die Gregerstraße getragen, wo ein Altar aufgebaut war. Nach einem kurzen Halt wurde die Prozession fortgesetzt und fand seinen Abschluß in der Marktkirche.

Begleitet wurde die Prozession musikalisch von einer Abordnung der Musikkapelle Kleinneusiedl.

*Gerda Denk*

## Pfarrfest / Verabschiedung Sr. Miriam



ANNELESE SCHMIDT

Am Sonntag, 16. Juni fand unser jährliches Pfarrfest statt. Viele waren gekommen um mit uns zu feiern. Zuerst wurde eine vom Wiener Vocal Quartett wunderschön umrandete Messfeier zelebriert. An dessen Ende kam es zur feierlichen Verabschiedung von Sr. Miriam, da sie ab Herbst neue Aufgaben in der Pfarre Franz von Sales übernimmt. Im Zuge dessen wurde ihr auch das eigens für sie gesammelte Geld übergeben, welches Sr. Miriam nach Ruanda weiterleiten wird. Dort kommt es traumatisierten Familien zugute. Vielen Dank, Sr. Miriam für deinen unermüdeten Einsatz für unsere Pfarre und Gottes Segen für die Zukunft.



**D**anach wurde im Pfarrhof weitergefeiert, wo wie gewohnt viele fleißige Hände für ein würdiges Pfarrfest sorgten. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön.

### Seniorenausflug



**A**m 13. Juni machten die Senioren den heurigen Jahresausflug nach Schloss Hof. Um 13.00 Uhr ging es los. Nach gut einer halben Stunde hieß es wieder aussteigen. Nach Verlassen des Busses wurden wir freudig von den Gelsen begrüßt. Im Schloss und Garten haben sie uns dann in Ruhe gelassen. Ein Teil der Gruppe hat sich das Schloss angesehen, die anderen waren lieber im Garten. Nach einer kurzen Andacht in einer nahen Kapelle ging es noch zum Heurigen in Arbesthal. Gegen 20.00 Uhr waren wir alle wieder wohlbehalten in Fischamend.

*Elke Neuwerth*

## EINLADUNG ZUR PATROZINIUMFEIER AM 29. SEPTEMBER 2019

Festmesse um 9.30 Uhr

musikalisch gestaltet vom  
LONGFIELD GOSPEL CHOR



Sichtlich viel Spaß hatten auch die kleinen Besucher beim Kasperlspiel.

*DI Andreas Schmidt*

### Grillnachmittag in der Pfarre

**U**nsere Grillnachmittag begann bei herrlichem Wetter. Viele Leute hatten schon im wunderschönen Garten unseres Pfarrers Ivica einen Platz gefunden. Als sich auch einige Bewohner unseres Seniorenheim mit Begleitung gesetzt hatten, kam ein starker Regenguss. Alle flüchteten in den Pfarrsaal. Unter der Mithilfe einiger Gäste waren Tische und Sessel bald aufgestellt.

Ivica servierte gekonnt Würsteln und Semmeln. Die Senioren haben sich gut unterhalten und bei Kaffee und Kuchen verging die Zeit viel zu schnell.

Sr. Miriam wurde mit einem Bild unserer zwei Kirchen und dem Stadtturm verabschiedet. Sie versprach uns, wenn möglich auf Besuch zu kommen.

Danke an alle, die mitgeholfen haben, dass es wieder - trotz Regenschauer - ein schöner Nachmittag wurde.

*Anita Burger*

### Sternwallfahrt des Pfarrverbandes nach Maria Ellend

**D**ie traditionelle Fußwallfahrt nach Maria Ellend im Oktober wird auch heuer wieder stattfinden.

Zum ersten Mal jedoch gemeinsam mit allen Pfarren im Pfarrverband Fischtal Nord.

Der Weg der Pfarre Fischamend führt wie jedes Jahr durch den Winterhafen. Auch wollen wir wieder DANKE sagen für alles, was in diesem Jahr geschehen ist.

In Maria Ellend treffen wir dann mit den Wallfahrern der anderen Pfarren in der Grotte zu einer Andacht zusammen und feiern anschließend in der Kirche gemeinsam eine hl. Messe.

**Termin: Samstag, 19. Oktober 2019**

**Treffpunkt für Wanderer: 9.00 Uhr bei der Pfarrkirche**

**Treffpunkt in Maria Ellend: 11.00 Uhr in der Grotte**

*Margit Ceyka*

## Neues Arbeitsjahr – neuer Pfarrverband – neue Seelsorger

**W**ir stehen in diesen Tagen am Beginn eines neuen Arbeitsjahres. Dieser Beginn bringt diesmal auch einiges an Veränderungen mit sich, nachdem unser Entwicklungsraum vom Bischof mit 1. September offiziell als **Pfarrverband „Fischatal Nord“** errichtet worden ist. Diesen Pfarrverband bilden die Pfarren Fischamend, Enzersdorf mit Kleinneusiedl, Schwadorf und Rauchenwarth.

Mit der Leitung des Pfarrverbandes hat Kardinal Schönborn neben meiner bisherigen Tätigkeit als Dechant des Dekanates Schwechat mich beauftragt. Mir zur Seite stehen einerseits **Pfarrvikar Ivica Stankovic**, der weiterhin in Fischamend wohnen und sich hier in besonderer Weise engagieren wird. Pfarrer Lucjan Naskret, der bisher die Pfarre Enzersdorf geleitet hat, ist mit Ende August in den Ruhestand getreten. An seiner Stelle tritt **P. Dr. Saviour Ouseph Menachery CMI**, ein Priester aus Indien, mit 1. September seinen Dienst als Kaplan im Fischatal Nord an und verstärkt unser hauptamtliches Team. Wir drei Priester werden nunmehr im gesamten Pfarrverband tätig sein, wenngleich jeder von uns pfarrliche Schwerpunkte setzen wird.

Unterstützung erhalten wir drei Seelsorger vom **Pfarrverbandsrat**. Dieser setzt sich aus den hauptamtlich Tätigen, den stellvertretenden Vorsitzenden des PGRs aus jeder Pfarrgemeinde und einer weiteren Person, die vom jeweiligen PGR entsandt wird, zusammen.

Der Pfarrverbandsrat hat die Aufgabe, Angelegenheiten zu beraten und zu regeln, die mehrere Pfarren innerhalb des Pfarrverbandes betreffen. Dies sind z. B.: Sakramentenpastoral (Firmung, Erstkommunion, Ehevorbereitung), Angebote in der Glaubensvertiefung, Kinder- und Jugendpastoral, Abstimmung der Gottesdienstordnung (im Pfarrverband Fischatal Nord gibt es 6 Gottesdienststätten!), Erwachsenenbildung, Koordination großer Feste ...

Neben den vielen organisatorischen Tätigkeiten, die es zu überlegen und zu entscheiden gibt, ist es uns jedoch wichtig, einer Vision nachzugehen und diese zu leben. Sie lautet: **„Wir, im Pfarrverband Fischatal Nord wollen jeden Menschen in unserem Gebiet dabei unterstützen, die Sehnsucht nach Gott neu zu entdecken, um dadurch sein Leben zu bereichern.“** Die konstituierende Sitzung des Pfarrverbandsrates findet im Oktober statt.

*„Und warum das alles?“, höre ich viele Stimmen fragen.*

- Der Pfarrverband ist der Zusammenschluss rechtlich selbständig bleibender Pfarren zu wechselseitiger Anregung, gemeinsamer Planung, gegenseitiger Hilfe sowie zur gemeinschaftlichen Durchführung von besonderen Aufgaben unter einer gemeinsamen Leitung.
- Durch stärkere Vernetzung der Pfarren können Kräfte gebündelt und Synergien geschaffen werden.
- Die Öffnung zu den Nachbarpfarren weitet den Blick über den eigenen Horizont. Er ermöglicht uns Begegnungen mit Menschen, deren Vielfalt, Begabungen und besonderen Stärken uns bereichern können.

- Gleichzeitig bietet der Pfarrverband Verwurzelung in der eigenen Pfarre.

Die erste gemeinsame Aktivität im Pfarrverband wird am Samstag, dem 19. Oktober 2019 die gemeinsame Wallfahrt nach Maria Ellend sein.

Am 9. November 2019 feiern wir als Pfarrverband unseren Startgottesdienst in Rauchenwarth. Genauere Angaben dazu sowie ein genauer Terminplan über die Gottesdienstzeiten in den Pfarren des Pfarrverbandes und über pfarrübergreifende Veranstaltungen werden folgen.

**A**bschließend darf ich ein paar Worte zu meiner Person schreiben: Mein Name ist Richard Kager; ich bin vor 51 Jahren in Tauchen, das ist Pfarre Mönichkirchen am Wechsel, geboren und dort als Jüngster von sechs Geschwistern am elterlichen Bauernhof aufgewachsen.

Nach der Matura am Humanistischen Gymnasium im Seminar Sachsenbrunn und dem Abschluss meines Theologiestudiums in Wien und in Würzburg, war ich 1992/93 als Pastoralpraktikant in der Pfarre Wien Neuoottakring und 1993/94 als Diakon in der Pfarre Perchtoldsdorf tätig und wurde schließlich am 25. Juni 1994 in Wien zum Priester geweiht. Nach drei Kaplansjahren in der Pfarre Wien Ober St. Veit hat mich unser Erzbischof Christoph Kardinal Schönborn im September 1997 für ein Doktoratsstudium in Fribourg, Schweiz freigestellt. Neben Aushilfen in verschiedenen Pfarren der umliegenden Regionen konnte ich dort drei Jahre lang als Leiter des interdiözesanen Theologienkonvikts Salesianum Erfahrungen in der Priesterausbildung sammeln. Begleitend zu meinem Doktoratsstudium arbeitete ich sechs Jahre lang an der Universität Fribourg als Assistent am Lehrstuhl für Dogmatik.

Nach der Promotion zum „Doktor der Theologie“ im November 2004 kehrte ich in die Heimatdiözese zurück und bin nunmehr seit Advent 2004 durchgehend als Pfarrmoderator der Pfarre Schwadorf tätig. Allerdings blieb es nicht lange nur bei dieser einen Pfarre: von 2006-2015 leitete ich die Pfarre Gramatneusiedl, von 2013-2015 zusätzlich auch die Pfarre Ebergassing; seit Herbst 2015 bin ich Dechant des Dekanates Schwechat; von Sept. 2017-Februar 2018 war ich Pfarrprovisor von Himberg und seit 2017 leite ich auch die Pfarre Rauchenwarth.

Nun warten neue Herausforderungen, die neben meinen bisherigen Tätigkeiten nicht nur mich, sondern uns alle betreffen. Bitten wir daher Gott, dass er uns auf diesem Weg der neuen Herausforderungen mit Freude, Kraft und innerem Feuer erfüllt, damit die Menschen aller Pfarren zuversichtlich und voller Hoffnung den Weg in die Zukunft gemeinsam gehen.

Auf eine gute Zusammenarbeit und ein fruchtbringendes Miteinander freut sich Euer Pfarrmoderator

*Richard Kager*





## TAUFEN

SCHILLER Valerie  
 CERNY Denis  
 BASTL Philipp  
 WUNDER Fabian  
 Pflug Fabian Markus  
 HEUSER Paul  
 HANSEN Mae  
 GLÖSL Lina  
 HARTL Christian Karl  
 PACAR Mateo  
 ANUSIC Mia  
 SKOPLJAK Tonia  
 CEYKA Paulina

*Denn er befiehlt den Engeln,  
 dich zu behüten auf all deinen Wegen.*

*Psalm 91,11*



## TOD

KUHNERT Helga 89  
 LENGYEL Johann 88  
 KRISZT Johann 83  
 SCHÖRGHUBER Ingrid, geb. Czerny 73  
 WILDEIS Johann 76  
 UMPRECHT Karl Johann 70  
 PARTMANN Erna, geb. Fiedl 75

*Herr nimm sie auf in deine Herrlichkeit.*



## EHE

BAUMGARTNER-FLOTZINGER Simone und  
 SEEBACHER Christopher

*Herr stärke sie in ihrer Liebe.*

## HEILIGE MESSEN

### In der Pfarrkirche

Sonntag 8<sup>00</sup>  
 Sonn- und Feiertag 9<sup>30</sup>  
 Donnerstag 8<sup>00</sup>  
 Freitag 18<sup>00</sup>

### In der Dorfkirche

Vorabendmessen 18<sup>00</sup>

### Im Seniorenzentrum

jeden 2. Donnerstag 15<sup>00</sup>

## UNSERE PFARRKANZLEIEN SIND GEÖFFNET:

**Fischamend** Montag, Mittwoch und Donnerstag 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
 Donnerstag (neu ab September) 14<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup>

Pfarrer Ivica: Termine nach Vereinbarung unter Tel. 0676/ 402 60 59

*Bei Bedarf kann man sich auch an die Kanzleistunden der anderen Pfarren im Pfarrverband wenden:*

**Enzersdorf** Donnerstag 16<sup>15</sup> - 18<sup>15</sup>

**Schwadorf** Dienstag 10<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
 Freitag 15<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup>

Pfarrer Richard: Termine nach Vereinbarung unter Tel. 0664/ 203 25 37

### Ministranten und Kindernachmittage

Bitte beachten Sie den Informationsaushang  
 im Schaukasten ab Mitte September.

### Tanz ab der Lebensmitte

4.9., 18.9., 2.10., 16.10.,  
 6.11., 20.11. 14<sup>30</sup> - 16<sup>00</sup>

### Tafel Österreich

Jeden Montag  
 (außer Feiertag) 18<sup>30</sup>

**Ausnahme:**

am 25.11. und 2.12. entfällt die Tafel

### Strickrunde

11.9., 25.9., 9.10., 23.10.,  
 6.11., 20.11. 15<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup>

### Abendlob

Di. 24.9., 29.10., 26.11. in  
 der Wochentagskapelle 18<sup>00</sup>

# TERMINKALENDER

## SEPTEMBER

So. 8.	10 <sup>00</sup>	<b>DIRNDLGWANDSONNTAG</b> Feldmesse auf dem Sportplatz
So. 15.	9 <sup>00</sup>	<b>ERNTE-DANKFEST</b> Festumzug vom Getreideplatz zur Pfarrkirche, Erntedankfestmesse anschl. Autosegnung und festliche Agape
Do. 19.	15 <sup>00</sup>	Seniorenachmittag
Mi. 25.	19 <sup>00</sup>	Christlich geht anders im Pfarrhof
Sa. 28.	18 <sup>00</sup>	Geburtstagsmesse i.d. Dorfkirche
So. 29.	8 <sup>00</sup> u. 9 <sup>30</sup>	Geburtstagsmesse i.d. Pfarrkirche Festmesse zum Patrozinium mit dem Longfield Gospel Chor

## OKTOBER

Sa. 12.	15 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup>	Kennenlernetreffen für Firmungsvorbereitung im Pfarrhof
So. 13.	9 <sup>30</sup>	Familienmesse
Do. 17.	15 <sup>00</sup>	Seniorenachmittag
Sa. 19.		Sternwallfahrt des Pfarrverbandes nach Maria Ellend 9 <sup>00</sup> Treffpunkt in Fischamend 11 <sup>00</sup> Andacht in der Grotte anschl. Hl. Messe
So. 20.	9 <sup>30</sup>	<b>SONNTAG DER WELTKIRCHE</b> Hl. Messe mit rhythmischen Liedern Kollekte für Weltmissionssonntag Jugendaktion - Schokopralinenverkauf
Sa. 26.	18 <sup>00</sup>	Geburtstagsmesse i.d. Dorfkirche
So. 27.	8 <sup>00</sup> u. 9 <sup>30</sup>	Geburtstagsmesse / KIWOGO

## NOVEMBER

**Start der Erstkommunionsvorbereitung** - Einladungen zum Elternabend (Ende Oktober) erfolgen bis Ende September durch die Schule.  
Kontakt für Fragen: Karin Toth +43 699/10669119

Fr. 1.	9 <sup>30</sup> 15 <sup>00</sup>	<b>ALLERHEILIGEN</b> Hl. Messe, anschl. Gedenken der Opfer beider Weltkriege beim Denkmal Gräbersegnung am Marktfriedhof
Sa 2.	18 <sup>30</sup>	<b>ALLERSEELEN</b> Gräbersegnung am Dorffriedhof, anschl. Allerseelenmesse für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde i.d. Dorfkirche
Sa. 9.	17 <sup>00</sup> 18 <sup>00</sup>	<b>Gemeinsame Messe des Entwicklungsraum Fischatal Nord in Rauchenwarth</b> Vorabendmesse in der Dorfkirche ENTFÄLLT
So. 10.	9 <sup>30</sup>	Familienmesse
So. 17.	9 <sup>30</sup>	<b>Caritas-Sonntag</b> , Kollekte f.d. Inlandshilfe der Caritas Jugendmesse mit Vorstellung der Firmkandidaten
Do. 21.	14 <sup>30</sup>	Seniorenachmittag
So. 24.	8 <sup>00</sup> u. 9 <sup>30</sup>	Geburtstagsmesse / KIWOGO
		<b>ADVENT</b>
Fr. 29.	16 <sup>00</sup> 15 <sup>00</sup> - 21 <sup>00</sup>	Adventkranzsegnung für Kinder in der Marktkirche <b>Adventmarkt der Pfarre</b>
Sa. 30.	13 <sup>00</sup> - 18 <sup>00</sup> 18 <sup>00</sup>	<b>Adventmarkt der Pfarre</b> Geburtstagsmesse i.d. Dorfkirche mit Adventkranzsegnung

Terminliche Änderungen bleiben uns vorbehalten.

## Das nächste Pfarrblatt erscheint im Dezember 2019.

Bitte helfen Sie mit unsere Umwelt zu schonen und unterrichten Sie uns falls sie mehrere Exemplare von unserem Pfarrblatt erhalten und Sie in ihrem Haushalt nur eines benötigen.

Falls Sie das Pfarrblatt auf elektronischem Weg erhalten möchten, ersuchen wir um ein kurzes Mail an [pfarre.fischamend@katholischekirche.at](mailto:pfarre.fischamend@katholischekirche.at)